

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 81
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.07.2018

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 10.07.2018

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.40 Uhr Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger:

Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger,
Fr. Wochenauer - Seniorenbeirat

BA-Geschäftsstelle: Frau Gabriel

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Frau Denk, Herr Dr. Gerres, Frau Prager, Frau Bäcker,
Frau Knoblach

Sonstige: Herr Denzinger – Beauftragter gegen
Rechtsextremismus

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

1.2 Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung:

TOP 2.1.7. Mooswände entlang des Mittleren Rings im 17. Stadtbezirk durch das BA-Budget finanzieren

TOP 2.1.8. Bücherbus in der Siedlung am Perlacher Forst

TOP 3.9.1.2. Mitterteicher Straße 9, Thujagruppe mehrere Fällungsgründe

TOP 4.4. McGraw Gelände innovativ und langfristig denken Anträge der SPD Fraktion

TOP 5.1.5 Budget der Bezirksausschüsse
Real München e.V. Ois Giasing! 2018 –
Straßenfest am 08.09.2018
16.000,00 €
AZ: 0262.0-17-0174

TOP 6.6.3.1. Kistlerstraße 1, Kleingaststätte und Freischankfläche „Schau ma moi“

Einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

Protokoll der Sitzung vom 12.06.2018

Einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1. Umfassendes Tempolimit für die Ichostraße, Silberhornstraße und den vorderen Teil der Deisenhofenerstraße (FF UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme und Antwort an den Bürger, dass sowohl in der Ichostraße wie in der Silberhornstraße schon ein Tempolimit eingeführt wurde.

Ein Tempolimit in der Deisenhofenerstr. wurde bislang von KVR und Stadtverwaltung abgelehnt.

Nach der Novellierung der StVO zu 30er-Zoneneinrichtung werden seitens des BA entsprechende Anträge gestellt werden.

Einstimmig Zustimmung

- 2.1.2. Antrag auf Einrichtung von Fahrradstellplätzen in der Rotwandstraße
(FF UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme mit Antwortschreiben an den Bürger, dass der Standort dem UA Verkehr bzw. dem Vorsitzenden UA bekannt ist und selbstverständlich in die Liste aufgenommen wird, mit der aufgrund des letzten Stadtratsbeschlusses zu weiter gefassten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder der BA17 auch entsprechende Anträge stellen wird.

Einstimmig Zustimmung

- 2.1.3. Märkte/ kleine Läden in Obergiesing
(FF UA lokale Arbeit und Wirtschaft)

Der UA wird sich dies in der nächsten Sitzung ansehen (Vertagung).

Einstimmig Zustimmung

- 2.1.4. Entlastungstunnel Giesing
(FF UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme mit Antwortschreiben an den Bürger, dass für seinen Beitrag gedankt wird. Keine weitere Reaktion, da das Schreiben im Nebenabdruck schon an viele wichtige kommunale Verantwortliche versandt wurde.

Einstimmig Zustimmung

- 2.1.5. Fahrradwege bei Bahnunterführungen Chiemgaustraße und Werinherstraße
(FF UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Antwortschreiben an die Bürgerin mit Dank für Ihren Beitrag und dem Hinweis darauf, dass bei beiden Unterführungen eine Zuständigkeit der Deutschen Bahn Veränderungen grundsätzlich sehr erschwert, allerdings die Erneuerung der Chiemgauunterführung von der DB bereits geplant wird und dabei die Einrichtungen von Fahrradwegen berücksichtigt wird.

In der Werinherunterführung ist die angesprochene Fahrradführung bereits eine erste kleine Verbesserung, die auf eine Initiative aus dem Stadtrat zurückgeht. Eine grundsätzliche bauliche Änderung der Werinherunterführung durch die DB ist auf absehbare Zeit weder geplant, noch in Sicht, weshalb sich dort auch keine weitere Verbesserung für den Fahrradverkehr erzielen lässt.

Antrag an das KVR, hilfsweise und provisorisch die gemeinsame Nutzung Rad/Fußweg mit Zusatzschild „Radfahrer absteigen“ bei beiden Unterführungen zuzulassen.

Begründung: So kann schnell eine Gefahrenlage entschärft werden ohne größeren Aufwand und Sicherheitsverlust, da an beiden Stellen mehr Radfahrende und kaum Fußgänger anzutreffen sind. Analog wird an Baustellen über auch längere Zeit beschildert und verfahren.

Herr Möse gibt zu Bedenken, dass das Zusatzschild „Radfahrer absteigen“ in

München nicht aufgestellt wird.

Einstimmig Zustimmung zur UA-Empfehlung; evtl. ändert sich durch den Antrag die Einstellung der Landeshauptstadt.

- 2.1.6. Anfrage bezüglich Funkmast in der Chiemgaustraße
(FF UA Umwelt)

Empfehlung an das Plenum:

Weiterleitung des Schreibens an die das Referat für Umwelt und Gesundheit (RGU) mit der Bitte um Beantwortung an den Bürger.

Einstimmig Zustimmung

- 2.1.7 Mooswände entlang des Mittleren Rings im 17. Stadtbezirk durch das BA-Budget finanzieren

Dieser Antrag wird in der Sitzung diskutiert (Nachtrag)

Herr Mehling stellt seinen Antrag vor.

Herr Lorenz berichtet von einer wissenschaftlichen Untersuchung aus Stuttgart, wonach die Wirkung der Mooswände nicht zu beweisen ist.

Nach Diskussionen wird vorgeschlagen, zunächst das Baureferat und/oder das RGU in den BA einzuladen, um zu berichten wie die Untersuchungen aus Stuttgart gesehen werden.

Einstimmig Zustimmung; Einladung in den BA im September bzw. Oktober

- 2.1.8. Bücherbus in der Siedlung am Perlacher Forst

Dieser Antrag wird in der Sitzung diskutiert (Nachtrag)

Herr Zimmer stellt seinen Antrag vor.

Einstimmig Zustimmung

- 2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Herr Weber aus der Feldmüllersiedlung beantragt die Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in der Aigner/Gietlstraße wegen Verkehrsbelastung durch Schleichverkehr und der damit verbundenen Lärmbelästigung. Auch wird deutlich zu schnell gefahren. Er hat bereits einen Antrag per eMail mit Fotos geschickt.

Herr Neumann: Das Problem besteht schon länger. Es muss ein Konzept her damit das Problem intelligent gelöst wird um alle Teilnehmer zufrieden zu stellen. Weiterleiten auch an Planungsreferat.

Herr Möse schlägt vor, die Aigner/Gietlstraße im Zuge der Beruhigung / Neugestaltung Tegernseer Platz mitzuplanen, um ein schlüssiges Konzept zu haben. Der Verkehr wird seiner Einschätzung nach ansonsten eher noch zunehmen.

Weiterleitung an das KVR und Planungsreferat, mehrheitlich Zustimmung

- 2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

- 2.2 Behördenvertreter

- 2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.2 Fragen an die Polizei

keine Fragen

2.3 Bericht der Vorsitzenden

- Am 04.07. um 13 Uhr Vorbesprechung für die KGG „Soziale Stadt“ die am Mittwoch, 18.07. im Freizeitheim 103 stattfindet.

Abends: Informationsveranstaltung für die BA's rund um den Ostbahnhof–Ramersdorf–Giesing im Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Thema: Das Modellprojekt zum Handlungsraumansatz.

- Noch eine Vorabinformation für Sie: Am Dienstag, 24.07., findet um 18 Uhr im Pfarrheim der Philippus-Kirche eine Bürgerinformationsveranstaltung statt zur Bebauung auf dem McGraw-Gelände.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Migration

kein Bericht

3.2 Flüchtlinge

kein Bericht

3.3 Inklusion

kein Bericht

3.4 Genderfragen

kein Bericht

3.5 Kinder und Jugend

Die Patenschaft für das Projekt der Jugendlichen in der Siedlung am Perlacher Forst, einen Volleyball-Platz zu erhalten, gestaltet sich nach wie vor schwierig.

Ein unterstützendes Gespräch im Rahmen des BA-Jahresempfangs mit Vertretern der BIMA erbrachte hoffnungsvolle Ankündigungen, aber bislang kein konkretes Ergebnis.

Die BIMA geht offenbar – augenblicklicher Diskussionsstand – davon aus, dass auf noch von der Stadt zu pachtendem Gelände in der Nähe des JT RED DRAGON auch ein Volleyballplatz untergebracht werden könne.

Das ursprünglich angebotene Gelände zwischen einem Kinderspielplatz und einem Tennisplatz steht plötzlich nicht mehr zur Verfügung, weil sich dort „unter der Hand“ ein von Anwohnern bevorzugter Hundespielplatz etabliert habe – was man vorher nicht gewusst habe. (Fragt sich, wie die Haftungsfrage für die BIMA bei angrenzendem Hunde- und Kinderspielplatz gesehen wird?)

Die BIMA trägt vor allem vor, dass alle Maßnahmen nicht zu Haftungsansprüchen gegen sie durch Nutzer oder andere Personen führen dürfen, da dann direkt Mitarbeiter in Regress genommen würden. Das ist ihr größtes Argument.

Auch der Kontakt zur Stadträtin Jutta Koller hat bisher nichts erbracht.

Eventuell gibt es positive Ergebnisse auf dem Auswertungstreffen des Kinder- und Jugendforums zusammen mit Beteiligten und der BIMA am 11.7.18, der leider nicht mit mir abgesprochen wurde, so daß ich selbst durch einen festen RAGS-Termin zeitgleich verhindert bin.-

Die Schwengelpumpe auf dem Loisoder-Spielplatz war kurzzeitig durch vermutlich Vandalismus defekt; im Zusammenwirken mit dem Gartenbau und engagierten Bürgern wurde der Schaden schnell behoben.

Das Sommerfest im Weissensee-Park war aus meiner Sicht ein voller Erfolg; unzählige Kinder jeglichen Alters samt Eltern besuchten die Festwiese und nutzten die Angebote.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Wochenauer hat einen Antrag zur Reinigung der Bodelschwinghstraße (Geschirr liegt auf der Straße, es ist ein öffentlicher Weg).
Weiterleitung an das Baureferat

3.7 Mieterbeirat

Kein Bericht

3.8 gegen Rechtsextremismus

kein Bericht

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1. Seemüllerstraße 13, Kiefer, Sorgen um Sturmschäden

Herr Oßwald stellt seinen Bericht vor. Er empfiehlt Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
Einstimmig Zustimmung

3.9.1.2. Mitterteicher Straße 9, Thijagruppe, mehrere Fällungsgründe

Herr Oßwald stellt seinen Bericht vor. Er empfiehlt Zustimmung mit Ersatzpflanzung, die Bäume sind abgestorben.
Einstimmig Zustimmung

3.9.2 Baumbestandspläne

4. Anträge/Anfragen

4.1. **Antrag der Fraktion Die Grünen**

Radschnellweg schnell und verträglich ausbauen!
(FF UA Verkehr)

Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Grundsätzliche Befürwortung des Antrags

Einstimmig Zustimmung

4.2. **Antrag der Fraktion Die Grünen**

Situation der Kinderbetreuung im Bezirk 17 Obergiesing-Fasangarten
(FF UA FSA)

Einstimmige Empfehlung an den BA: Die Anfrage der Fraktion der Grünen zu unterstützen und folgende Begründung zu ergänzen:

„Im Facharbeitskreis Regsam Kinder/Jugend/Familie (KiJuFam) wurde mehrheitlich Klage über Intransparenz und Unklarheit des KITAFINDERS geführt.“

Einstimmig Zustimmung

4.3 **Antrag der CSU-Fraktion**

Stärkere Beteiligung der Bürger am Bebauungsplan des Planungsgebietes zwischen Autobahn A8 München-Salzburg und der Münchberger Straße
(FF UA BPW)

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

Einstimmig Zustimmung

4.4. **Anträge der SPD Fraktion**

McGraw Gelände innovativ und langfristig denken
(FF UA BPW)

Der UA BPW empfiehlt einstimmige Zustimmung zu den Antragssteilen 1 u. 2 und dem Änderungsantrag der SPD Fraktion/ BA 17 nach folgenden Änderungen:

Die unbebaute Fläche (unbefestigte Parkplatzfläche) im nördlichen Rand des Gebietes am St. Quirinsplatz sollte weiterhin als öffentliche „Park & Ride Anlage“ zur Verfügung stehen und zudem - im Sinne effizienter Flächennutzung - in der Vertikalen mit Wohnungen für „Wohnen für alle“ überbaut werden.

Die letzten beiden Sätze Antragsteil 1 Begründung sind entsprechend des Änderungsantrags zu streichen.

Einstimmig Zustimmung

5. **Budget**

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
ARGE St.-Quirin-Fest Giesing
21. St.-Quirin-Fest am 05.07.2018
5.728,60 €
AZ: 0262.0-17-0171
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12005
(FF UA Kultur)

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kürzung des Zuschusses des Budgetantrages auf 5.000 €. Zukünftig wünscht sich der BA 17 eine „Giesing-weite“ Bewerbung des Festes.

Herr Schmitt-Geiger: Die Antragssumme wurde vom BA immer gekürzt, damals wurde eine Maximalsumme von 4250 € beschlossen, was auch diesmal so sein sollte.

Fr. Muck findet dass die Kosten für Sommerfeste allgemein explodieren. Die Erwartungen an Attraktionen werden immer höher. Besser wäre es doch z.B. Kosten einzusetzen, um Essen und Getränke günstiger anzubieten.

Herr Krieger: Der BA-Grundsatzbeschluss kann auch geändert werden. Außerdem wurden beim St.-Quirins-Fest moderate Preise gemacht. Die Bürger nehmen das Fest gut an. Er erinnert daran dass die Antragssumme geringer ist als letztes Jahr und dass es sich um ein inklusives Fest handelt.

Abstimmung über die Aufhebung des Grundsatzbeschlusses vom letzten Jahr (Maximalsumme von 4250 €): Mehrheitlich Zustimmung

Abstimmung über den UA-Vorschlag (5000 €): Mehrheitlich Zustimmung

- 5.1.2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Initiative Kamera
Künstlerisch-wissenschaftliche Publikation
4.260,00 €
AZ: 0262.0-17-0168
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12039
(FF UA Kultur)

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Grundsätzliche Unterstützung des Budgetantrages in vollumfänglicher Höhe, mit der Auflage 75 Bücher für den BA 17 zur Verfügung zu stellen für nachfolgende Institutionen:

- Verein Freunde Giesings
- Mittelpunktbibliothek
- im Stadtbezirk ansässige Schulen
- BA 17 eigene Exemplare zur Auslage bei Informationsveranstaltungen

Herr Schmitt-Geiger schlägt Zustimmung vor, fordert aber die Belegexemplare für den BA nur auf explizites Verlangen herauszugeben bzw. auf 40 Belegexemplare zu begrenzen.

Herr Mehling schlägt vor, stattdessen „bis zu 75 Bücher“ zu fordern.

Einstimmig Zustimmung inkl. des Vorschlags von Herrn Mehling.

- 5.1.3. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Isarlust e.V. Play me,
I'm yours im Herbst 2018 3.000,00 €
AZ: 0262.0-17-0172
(FF UA Kultur)

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Vollumfängliche Unterstützung des Antrages mit der Auflage zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, vor der Mittelpunktbibliothek ein weiteres Klavier aufzustellen. Des Weiteren bittet der UA Kultur / Vereine / Initiativen / Sport, auch Giesing in das Kinder und Jugendprogramm zur Finanzierung von Schnupperstunden einzubinden.

Herr Schmitt-Geiger: Der Antragsteller sollte aufgrund des großen Anklangs ange-regt werden, dieses oder nächstes Jahr zwei Klaviere mehr in Giesing aufzustellen.

Einstimmig Zustimmung

- 5.1.4. (E) Budget der Bezirksausschüsse
KulturVERSTRICKUNGEN e.V.
Kultivierung des Areals am Giesinger Grünsitz ab Mai 2018
5.925,00 €
Az: 0262.0-17-0163
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11895
(FF UA Umwelt)

Der UA Umwelt und Gesundheit hat vor Ort am Grünsitz getagt um mit der Antragstellerin KulturVERSTRICKUNGEN e.V noch offene Fragen zu klären. Es wurde festgehalten, dass der vorliegende Antrag zurückgezogen wird und schnellstmöglich ein neuer Antrag gestellt wird, um diesen noch in der BA-Sitzung am 10.07.2017 im Plenum zu behandeln.

Auf das im vorliegenden Antrag geplante Glashaus wird verzichtet, stattdessen wird im neuen Antrag ein geringeres Budget zu Grunde gelegt, das u.a. die Reparatur eines bereits vorhandenen Wasseranschlusses vorsieht, die Kosten des Wasserverbrauchs und das Honorar für die Platzreinigung beinhaltet.

U.a. schilderte die Antragstellerin folgenden Sachstand:

- Green City hat den Grünsitz gemietet und Teile des Areals an KulturVerstrickungen zur Verfügung gestellt, teilweise unterschiedliche Vorstellungen über Nutzung des Areals
- Noch keine Eröffnung des Kiosks durch den Wirt des „Ois Giasing“ möglich, wegen fehlender Wasserzufuhr bzw. fehlenden Ablauf für Abwasser
- Nach Fußballspielen von 1860 viele „Wildpisler“ am Grünsitz und vermehrte Lärmbelästigung
- An jedem 2. Samstag im Monat findet ein Flohmarkt statt.
- Bestehende Überlegungen, den Platz in Parzellen einzuteilen und Schwerpunktmäßig an Fans von 1860 zu vergeben, die für die Sauberkeit der Parzellen zuständig sind.

Empfehlung an das Plenum:

Beratung und Beschluss bei vorliegendem neu gestellten Antrag.

Darüber hinaus

- Vorschlag zu einem Treffen von KulturVERSTRICKUNGEN mit Green City und dem Fanclub von 1860 durch die Vorsitzende / Vorstand des BA 17 um bestehende / anfallende Probleme zu thematisieren / vermeiden.
- Stärkere Einbeziehung / Information der Anwohner durch Verteilung von Flyern um gegenseitiges Verständnis zu wecken.

Vertagung in den Ferienausschuss, einstimmig Zustimmung

- 5.1.5. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Real München e.V.
Ois Giasing! 2018 – Straßenfest am 08.09.2018
16.000,00 €
AZ: 0262.0-17-0174
(FF UA Kultur)

Zwei Vertreter des Vereins Real München e.V. waren anwesend und haben den Sachstand des Projektes geschildert sowie Fragen aus dem UA beantwortet.

- Es konnten neue Lokationen und künstlerische Darbietungen für das Straßenfest gewonnen werden (Ella-Lingens-Platz, Heilig Kreuz-Kirche, Oskar-Maria-Graf-Lesungen u.s.w.).
- Straßensperrungen zu teuer
- Schwierigkeit, Wirte zu einer höheren Eigenbeteiligung zu animieren
- Kleingewerbe an der TELA zeigt wenig Interesse an einer Mitwirkung

- Crowd funding erweist sich als schleppend
- Das Fest wird nächstes Jahr nicht von Real München durchgeführt, sondern von bereits beteiligten Interessengruppen. Real München sieht sich als Initiator, Motivator und Transformator.

Empfehlung an das Plenum:

Da keine mehrheitliche Einigung (zu hohe Personal-, Grafikkosten und Druckkosten von Flyern) erzielt werden konnte, soll der Budgetantrag im Plenum nochmals ausführlich diskutiert und beschlossen werden. Des Weiteren ist die unzureichende finanzielle Unterstützung der Wirte vor Ort äußerst kontrovers diskutiert worden. Darüber hinaus wird angeregt, im Nachgang an das Straßenfest, ein Dankschreiben an die Wirte zu verfassen, jedoch mit dem Hinweis dass für das zukünftige und weitere Gelingen des Festes mehr Initiative jedes Einzelnen gefordert ist.

Der Verein nimmt zu den Fragen des BA Stellung: Die Personalkosten wirken hoch, weil sechs Mitarbeiter sieben Monate lang beschäftigt sind. Insgesamt arbeiten 15 Personen am Projekt und unzählige ehrenamtlich Tätige Giesinger. Das Fest wird immer umfangreicher, weil es so gut angenommen wird von der Bevölkerung.

Grafiker, Webseitenprogrammierer, und ein Illustrator werden bezahlt, verlangen aber weit weniger Stundensatz als üblich. Wirte und Vereine wissen für nächstes Jahr, welche Schritte sie für die Organisation machen müssen, sie haben die Struktur mitbekommen damit sie nächstes Jahr das Fest selbst auf die Beine stellen können. Der Plan war nur den Anstoß zu geben damit die Bürgerschaft dann selbst aktiv werden kann.

Der Verein hat versucht von den Wirten mehr finanzielle Unterstützung zu bekommen. Der BA hält eine stärkere finanzielle Beteiligung der Wirte für die Zukunft unerlässlich.

Herr Schmitt-Geiger schlägt als Kompromiss vor, nur i.H.v. 12.000 € zu genehmigen.

Herr Mehling schlägt eine Summe i.H.v. 13.000 € vor.

Nach längerer Diskussion ziehen beide ihren Vorschlag zurück.

Mehrheitlich (11 Stimmen dafür) Zustimmung zu 16.000 €

5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.1.4.1. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 04.06.2018-10.06.2018

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Anforderung der Unterlagen zu folgenden Bauunterlagen:

- Tegernseer Landstr. 40, Verfahrensnr.: 11769-33
- Perlacher Str. 6, Verfahrensnr.: 11472-33

- Rotwandstr. 3, Flurnr. 15812/8

Einstimmig Zustimmung

6.1.4.2. Zweckentfremdungen im 17. Stadtbezirk

Kenntnisnahme

6.1.4.3. Bauvorhaben Schliersee-/St.-Martin-Straße – Projektflyer

Positive Kenntnisnahme

6.1.4.4. Auswirkungen bei Änderung des FNPs im Falle einer Projektrealisierung „Brauerei in der Tegernseer Landstr. 337“ (ehemalige US-Tankstelle) auf die Umgebung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04545

Kenntnisnahme

6.1.4.5. Antrag der CSU-Fraktion auf sofortigen Stopp des Verkaufs des denkmalgeschützten Gebäudes Obere Grasstraße 1
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04050

Kenntnisnahme

6.1.4.6. (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1807
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11691

Der UA BPW empfiehlt einstimmige Zustimmung zu Antrag und Änderungsantrag der SPD Fraktion/ BA 17 nach folgenden Änderungen:

Die Fläche im nördlichen Gebiet sollte weiterhin als öffentliche „Park & Ride Anlage“ zur Verfügung stehen und zudem - im Sinne effizienter Flächennutzung - in der Vertikalen mit Wohnungen überbaut werden, vorzugsweise aus dem Programm „Wohnen für alle“. Die letzten beiden Sätze des Änderungsantrags sind zu streichen.

Einstimmig Zustimmung

6.1.4.7. (U) Vollzug der Zweckentfremdungssatzung
Vollzug der Erhaltungssatzungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11151

Kenntnisnahme

- 6.1.4.8. (U) Zuwendungsrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur den Förderung des Dialogs zu Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10520

Kenntnisnahme

- 6.1.4.9. (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren - LBK zukunftsfähig ausstatten - Evaluierung der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 03291 vom 16.03.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11663

Kenntnisnahme

- 6.1.4.10. (U) Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987

Kenntnisnahme

- 6.1.4.11. (U) Ehrenpreis für guten Wohnungsbau Verleihung der Ehrenpreise 2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12011

Kenntnisnahme

- 6.1.4.12. (U) Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11585

Kenntnisnahme

6.1.5 Anträge

Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 folgenden Antrag:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Antragstellern der Bürgerversammlung 2017 zum Bebauungsplan Planungsgebietes zwischen Autobahn A8 München-Salzburg und der Münchberger Straße kurzfristig einen Zwischenbescheid zu übermitteln.

Einstimmig Zustimmung

6.1.6 Sonstiges

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.2.4.1. Überplanung bzw. Instandhaltung des Bolzplatzes "Lincolnstraße" BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00985

UA nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass auf einen Bürgerversammlungsantrag von 2016 eingegangen wird, aber der Beschluss des BAs vom 13. März 2018 keine Berücksichtigung findet.

Daher: Antrag des BAs vom März 2018 aufrechterhalten!

Einstimmig Zustimmung

6.2.4.2. Verbesserung des Sportplatzes am General-Kalb-Weg BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04660

Der UA nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Maßnahme erst im Frühjahr 2020 beginnen kann.

6.2.5 Anträge

6.2.6 Sonstiges

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.3.1. Tempo 30 Severinstraße

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Schriftliche Zustimmung des dargestellten Vorschlags an das KVR unter Einhaltung der gestellten Frist.

Einstimmig Zustimmung

6.3.3.2. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes gegenüber der Watzmannstr. 16

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung innerhalb der gesetzten Frist, verbunden mit der Bitte, zukünftig in Vergleichsfällen auf die öffentliche Übermittlung personenbezogener Daten zu verzichten. Der BA 17 geht grundsätzlich davon aus, dass die verantwortlichen Stellen der Stadt, vor Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes, die Berechtigung des Antragstellers prüfen.

Einstimmig Zustimmung

6.3.3.3. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Untersbergstraße 70 a

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Zustimmung innerhalb der gesetzten Frist, verbunden mit der Bitte, zukünftig in Vergleichsfällen auf die öffentliche Übermittlung personenbezogener Daten zu verzichten. Der BA 17 geht grundsätzlich davon aus, dass die verantwortlichen Stellen der Stadt, vor Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes, die Berechtigung des Antragstellers prüfen.

Einstimmig Zustimmung

6.3.3.4. Tegernseer Landstraße 25/27; Einrichtung eines absoluten Halteverbote

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Vertagung und dringende Bitte an das KVR, genauere Informationen über die geplante Lage des absoluten Halteverbots in Bezug zur Tiefgarageneinfahrt zur besseren Entscheidungsfindung zuzusenden (Planskizze).

Laut Herrn Möse ist hier kein Unfallschwerpunkt.

Einstimmig Zustimmung

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.3.4.1. Traunsteiner Straße; Änderung der Halteverbotsregelung

Sehr positive Kenntnisnahme

6.3.4.2. Anträge und Anmerkungen zu den Themen Verkehr und Umwelt, Bürgerschreiben vom 03.04.2018
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04821

Kenntnisnahme

6.3.4.3. Schaffung eines sicheren Straßenüberganges an der Ecke Warngauer Str. / Untersbergstr.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04751

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Positive Kenntnisnahme mit folgendem Zusatz: Der BA 17 bedankt sich, stellvertretend für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, ausdrücklich beim KVR für die gefundene bürgernahe und pragmatische Lösung.

6.3.5 Anträge

Zustimmung zum Kompromissvorschlag des KVR hinsichtlich der vom BA-17 gewünschten Spurlinienanpassung in der Tegernseer Landstraße in Verbindung mit den zeitnah anstehenden Straßenbelagsarbeiten (S. Anlage zum UA Protokoll).

Nach 12 Monaten sollte eine gemeinsame Evaluation mit der Option auf weitere Verbesserungen erfolgen.

Gleichzeitig Bitte an das KVR bzw. Planungsreferat auf zeitnahe Weiterverfolgung des Antrags auf partielle Einbahnstraßenregelung in der Weissenseestraße zur Unterbindung des Schleichverkehrs über die Traunsteiner- und Weissenseestraße während der Hauptverkehrszeiten zum Schutz der Anwohner.

Einstimmig Zustimmung

6.3.6 Sonstiges

6.1 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1. Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08441); Antrag des Bezirksausschusses 17 Obergiesing Fasangarten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04850

Erfreute Kenntnisnahme

- 6.4.4.2. (U) Neues Förderprogramm ökologische Landwirtschaft in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11475

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.3. Winlandstraße 4 Fällgenehmigung

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Bedauernde Kenntnisnahme, dass keine Ersatzpflanzung vorgenommen wird und Hinweis darauf, dass auf Nachfragen, warum keine Ersatzpflanzung vorgenommen wurde, obwohl der Grundstückseigentümer dazu bereit war, noch kein Antwortschreiben eingegangen ist.

Information: Zu der UA-Sitzung Umwelt und Gesundheit am 04.09.2018 wird ein Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) eingeladen.

- 6.4.4.4. Anträge und Anmerkungen zu den Themen Verkehr und Umwelt, Bürgerschreiben vom 03.04.2018

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Kenntnisnahme und Dank an die Verwaltung über das sehr ausführliche Antwortschreiben an die Bürgerin.

- 6.4.4.5. (U) Konkretisierung der Konzeption "Freiraum M 2030"
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11379

Kenntnisnahme.

- 6.4.4.6. Behälter für Altkleider im Fasanengarten und am Giesinger Bahnhof; hier Altkleidercontainer des AWM

Bedauernde Kenntnisnahme.

- 6.4.5 Anträge

- 6.4.6 Sonstiges

Vorgang aus der UA-Sitzung Umwelt und Gesundheit vom 05.12.2017:

6.5.4.3 Spixstraße / Ecke Tegernseer Landstraße: Aufstellung von Altglas- und Recyclingcontainern

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Schreiben an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit folgender Bitte: Aufgrund von Straßenbauarbeiten wurde die Aufstellung der Container zurückgestellt. Da die Bauarbeiten fertiggestellt sind, bittet der UA Umwelt und Gesundheit nun um Realisierung der Aufstellung, vorzugsweise an der Straßenseite des Bürogebäudes. Falls dies nicht umsetzbar sein sollte, bittet der UA Umwelt und Gesundheit um Alternativvorschläge.

Da bis jetzt noch keine Stellungnahme diesbezüglich eingegangen ist, Bitte an die Geschäftsstelle, bei der zuständigen Stelle anzufragen, ob sich der Vorgang noch in Bearbeitung befindet und der Bitte um Übermittlung eines Antwortschreiben hierzu.

Einstimmig Zustimmung

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

- 6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- 6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.5.3.1. Beschlussvorlage Sportbauprogramm

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Vertagung in die nächste Sitzung am 11.09.2018.

Die Vorlage muss heute beschlossen werden, weil sie am 13.07. im Stadtrat behandelt wird.

Sie wird freudig besprochen und einstimmig angenommen.

- 6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.5 Anträge

- 6.5.6 Sonstiges

- Eigenveranstaltung „RäteRepublik Roter Frühling“ am 30.11.2018 im Giesinger Bahnhof und Unterstützung durch die VHS

Kostenübernahme des BA: 1.500 €

Der BA bewilligt eine Summe von 2.000 €.

- Hinweis auf geplante Eigenveranstaltung des BA 17 am 09.11.2018 zu jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wohnhaft in Giesing, die deportiert worden sind bzw. emigrierten.

- Eigenveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals am 09.09.2018

Kostenübernahme des BA: 600 €

einstimmig Zustimmung

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.2.1. Antrag für Warenauslagen, Schwanseestr. 2

Der UA ist einstimmig dafür, weist aber auf die Notwendigkeit der Hundeparkplätze hin. Diese müssen im Eingangsbereich erhalten bleiben.

Einstimmig Zustimmung

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.6.3.1. Kistlerstraße 1, Kleingaststätte und Freischankfläche „Schau ma moi“

Der UA ist einstimmig dafür.

Einstimmig Zustimmung

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.6.4.1. Cafe "Heimatliebe" Antrag auf Neuerrichtung - Unterrichtung -

6.6.5 Anträge

Der Aldi in der Schwanseestraße wird gebeten eine Kundentoilette einzurichten.

Begründung:

Der Wunsch kam aus der Bevölkerung und entspricht auch grundsätzlicher Notwendigkeit.

Frau Muck hat vor kurzem erfahren, dass Kundentoiletten in Lebensmittelläden aus hygienischen Gründen nicht erlaubt sind.

Herr Krieger zieht seinen Antrag daher zurück.

6.6.6 Sonstiges

Der UA besichtigt auf Grund einer Bürgerbeschwerde die Freischankfläche des Lokals Don Peppina. Es fand ein Gespräch mit der Wirtin statt. Beanstandungen des UA gab es keine.

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.3.1. (U) Mieterbeiratswahl 2018
Berufung der stimmberechtigten Mitglieder
Bekanntgabe der beratenden Mitglieder
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11144

Kenntnisnahme

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

03.09.2018, 19:30

8.1.3 UA Verkehr

03.09.2018, 18:00

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit

04.09.2018, 18:00 Uhr

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

04.09.2018, 19:00 Uhr

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

05.09.2018, 18:30

8.2 Ankündigungen

8.3 Verschiedenes

Frau Beyhan-Bilgin schlägt vor, aus dem Budget Essensmarken für Bedürftige bei Sommerfesten zu finanzieren.
Wird vertagt in den Vorstand.

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Iris Gabriel
BA-Geschäftsstelle
- Protokoll -